

Pressemitteilung

eno energy stellt 14 MW in Sachsen-Anhalt fertig. Kompakteres Parklayout dank eno up.site-Prinzip.

(Rostock/ Berlin, 10. September 2015) – Ein bestehender Windpark im Landkreis Mansfeld-Südharz nahe Halle wurde durch vier Anlagen des Typs eno 114 mit insgesamt 14 MW Nennleistung erweitert. Der neue Bauabschnitt in der Gemeinde Teutschenthal ist Ende August komplett fertiggestellt und in Betrieb genommen worden. Die Anwendung des eno up.site-Prinzips macht die Erweiterung des zuvor aus zehn Windenergieanlagen unterschiedlicher Hersteller bestehenden, heterogenen Windparks effizient.

Die zunächst mit anderen Turbinen geplante Windparkerweiterung hätte Turbulenzproblematiken im Kontext mit den vorhandenen Anlagen mit sich gebracht. Eine Umplanung auf die eno 114 mit 127,5 Meter Stahlrohrturm brachte die Lösung. Faktisch rückten die Anlagen durch die größeren Rotorblätter dichter zusammen. Die turbulenzresistente Auslegung von Tragstruktur und Antriebsstrangkomponenten und eine spezielle Rotorblattaerodynamik führen gleichwohl zu einer Reduktion der im Windpark induzierten Turbulenzen. So verhalten sich die vier in zwei Bauabschnitten realisierten eno 114 sowohl untereinander als auch im Windparkverbund sehr gutmütig. Abschaltungen werden auf ein Minimum reduziert.

Stefan Bockholt, technischer Leiter der eno energy, sieht die aufwändige Entwicklungsarbeit für die 3,5 MW-Plattform mit dem Ziel eines optimierten Parklayouts bestätigt: „Mit jedem weiterem Projekt zeigt sich, dass wir eine schlagkräftige Antwort auf die Fragen nach zukünftigen Windparklayouts haben, die zunehmend aus Windparkverdichtungen, Randbebauungen, Repowerings oder Standorten mit schwierigen Windverhältnissen bestehen. Hinzu kommt unsere kurze Lieferzeit von derzeit sechs bis neun Monaten.“

Mit dem eno up.site-Prinzip soll das Zusammenspiel von Windturbinen im Parkverbund verbessert werden. „Eine kompaktere Bauweise, weniger Abschaltungen und langfristig höhere Erträge machen Windparks deutlich effizienter“, ergänzt Bockholt. „Im Bereich der Parkerweiterung in Teutschenthal wurden mit der eno 114 bereits Spitzenwerte von rund 80.000 kWh bzw. 22,83 Volllaststunden an einem einzigen Tag sowie eine monatliche Verfügbarkeit von rund 99,5% erreicht.“

Auch wenn die Gesamtverfügbarkeit aller eno 114 im Schnitt noch nicht ganz auf dem hohen Level der etablierten Typen eno 82 und eno 92 liegt, so zeigen diese Werte - sowie ein erster vermessener Schallpegel von nur 104,2 db(A) - das enorme Potential der Turbine.

eno energy wird auf der Husum Wind in Halle 3, Stand B25 vertreten sein.



Pressekontakt

eno energy GmbH
Andreas Jessel, Leiter Marketing + Kommunikation
Reinhardtstraße 43, 10117 Berlin
Fon +49 (0)30 400 5594 14, Fax +49 (0)381 203792 101
andreas.jessel@eno-energy.com

Über eno energy

Die eno energy Gruppe, Hersteller von Windenergieanlagen mit Hauptsitz in Rostock und Rerik, produziert Windenergieanlagen mit Nennleistungen von 2,05 bis 3,5 Megawatt und Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern für den Onshore-Bereich. Die von der eno Gruppe entwickelten Windenergieanlagen genügen höchsten Qualitätsansprüchen. Die Auslegung der Maschinen und einzelnen Baugruppen zielen auf hohe Verfügbarkeit, Langlebigkeit und Ertragsstärke im Windparkverbund ab. Die Unternehmensgruppe ist im nationalen und internationalen Markt als Anlagenhersteller und Anbieter von Servicedienstleistungen positioniert. Durch ihre hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit ist eno energy ein kompetenter Partner für Investoren und Projektentwickler im In- und Ausland.